

## Annika Bär bekommt Ehrenzeichen der Kolpingjugend Deutschland verliehen

(17.3.2018, Bamberg/Kaiserslautern/Grünstadt) Im Rahmen der ersten Bundeskonferenz der Kolpingjugend Deutschland von 16.-18. März in Bamberg wurde Annika Bär (26, Grünstadt) für ihr jahrelanges Engagement und ihre Verdienste um die Kolpingjugend geehrt. Sie erhielt das Ehrenzeichen der Kolpingjugend Deutschland, die höchste Auszeichnung der Kolpingjugend. In ihrer Laudatio erinnerte Bundesleiterin Anna-Maria Högg an Bärs Engagement in der "AG Jugend und Kirche", als Diözesanleitung der Kolpingjugend im Diözesanverband (DV) Speyer und als Regionalleiterin in der Region Mitte. Die Region Mitte ist ein Zusammenschluss aus den DV Trier, Limburg, Fulda, Mainz und Speyer. Bevor Annika Bär vor sieben Jahre erstmals als Diözesanleiterin im DV Speyer gewählt wurde, war sie bereits seit einiger Zeit in der Ausbildung von Gruppenleiter\_innen diözesanweit engagiert.

Doch Annika Bärs Engagement geht noch weiter: Sie war aktiv im Arbeitskreis Spiritualität des Kolpingwerkes DV Speyer und vertrat ihre Positionen bei Bundesversammlungen und Bundeshauptausschüssen. Auch im Bund der katholischen Jugendlichen (BDKJ) im Bistum Speyer, dem Zusammenschluss der katholischen Jugendverbände, übernahm sie Verantwortung in verschiedenen Arbeitskreisen und im Präsidium der Konferenz der Mitgliedsverbände.

"Wir sind unglaublich dankbar für Annikas großes Engagement der letzten knapp 10 Jahre. Nie war ihr ein Weg zu weit oder ein Termin zu spät. In jeder Diskussion behielt sie das Wohl der Kolpingjugend im Blick und deshalb freut uns die Würdigung dieser Leistung sehr", kommentierte Diözesanleiter Daniel Reiß (23, Kaiserslautern) die Verleihung der Ehrung.

Die Bundeskonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend Deutschland und tagt jährlich zweimal.

Mitte April endet die Amtszeit von Annika Bär und sie wird zu diesem Zeitpunkt aus der Diözesanleitung der Kolpingjugend ausscheiden.



Die Delegation aus Speyer auf der Bundeskonferenz v.l.n.r.: Eva Kurz, Annika Bär, Daniel Reiß